

# Kroatientörn

Im Spätfriihling - um genau zu sein, zwischen dem 05. Juni 1999 und dem 12. Juni 1999 - hatten wir einen Törn in Kroatien durchgeführt. Diese Region, in der Vergangenheit so stark von kriegerischen Auseinandersetzungen beeinträchtigt, hat nichts von ihren Reizen für Segler (und auch "Normalurlaubern") verloren. Natürlich sieht man leider noch - und das besonders im Landesinneren - die hässlichen Ruinen, die dieser Krieg zurückgelassen hat, und die mehr als deutlich seine Unsinnigkeit und Unmenschlichkeit beschreiben. Aber diese Mahnmale verschwinden mehr und mehr und beeinträchtigen immer weniger den reizvollen Charakter dieser Region.

Besonders in der kroatischen Inselwelt, dem eigentlichen Ziel der Emmeringer Segler, ist nahezu nichts mehr davon zu sehen. Der touristische Alltag ist dort seit längerer Zeit wieder eingekehrt - erkennbar auch an den Preisen, die mittlerweile schon unser Niveau erreicht haben. Wie dem auch sei, der Törn ließ herrliche Erinnerungen an frühere Jugoslawien-Törns wieder aufleben

Traumhaftes Sommer- und Segelwetter zu einer Zeit, in der man sich in Bayern noch danach sehnt. Die Kornaten, faszinierend wie eh und je. Eine Inselgruppe in denen man nahezu ohne Wellen absolut geschützt segeln kann. Die Krk'er Wasserfälle zu denen man fast hinsegeln kann. Ein beeindruckendes und sehenswertes Landschaftsbild, das sogar schon natürliches Szenenbild für viele Karl-May-Filme gewesen ist. Und dann natürlich die köstlichen Speisen und guten Weine in den kroatischen Restaurants. Besonders ein Restaurant in Vodice mit dem bayrischen Namen "Gusti" übte für die Emmeringer Segler - früher und auch diesmal wieder - eine besondere Anziehungskraft aus.

## **Noch ein paar Zahlen für die Statistik:**

Charter-Revier Zadar bis Trogir, Sieben gecharterte Schiffe zwischen 10m und 12m Länge, 24 Teilnehmer, je Schiff mit zwischen drei und fünf Leuten an Bord und das Schiff "Thetis" (mit dem Heimathafen Emmering!!), das ihr Eigner Klaus Scheingraber (auch Mitglied des SiTVE) ständig in Kroatien stationiert hat.